

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Martin Fasan an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL
gem. § 39 Abs. 2 LGO

betreffend Landesbeitrag für Errichtung und Betrieb multifunktionaler Verkehrskontrollplätze im Autobahn- und Schnellstraßennetz

Begründung:

In der Beantwortung einer Anfrage der Grünen im Nationalrat von Verkehrsminister Hubert Gorbach gibt dieser an, dass für die Einrichtung von Kontrollstellen ("multifunktionelle Verkehrskontrollplätzen") im Autobahn- und Schnellstraßennetz nicht nur die baulichen und technischen Voraussetzungen notwendig seien, *"sondern auch die Bereitschaft des jeweiligen Bundeslandes, die für die Kontrolltätigkeit ausreichenden Personalkapazitäten zur Verfügung zu stellen."* Auch bei der Finanzierung der Kontrollplätze selbst sind der Antwort zufolge die Länder gefordert.

Da die Erfahrungen aus Tirol (Kundl) und Salzburg (Hoher Göll) zeigen, dass nur mit einer baulich wie personell wirklich gut ausgestatteten, ausreichend dimensionierten und entsprechend intensiv genutzten Kontrollstelle tatsächlich Effekte erzielt werden können, richtet der unterzeichnete Abgeordnete daher an den obenstehenden Herrn Landeshauptmann folgende

Anfrage

1. Welche Vollkontrollstellen sollen in Niederösterreich wo und bis wann errichtet werden?
2. Wie werden diese ausgestattet sein? Werden sie insbesondere überdacht sein?
3. Welche budgetären Vorsorgen sind für die Errichtung seitens des Landes Niederösterreich getroffen worden?
4. Welches Ausmaß der Kontrolle (Anteil Ausleitungszeit, Anteil ausgeleitete Fahrzeuge, ...) soll sichergestellt werden?
5. Wie groß ist der dazu erforderliche Personalbedarf sowohl beim Land als auch insgesamt (incl. Gendamerie und TiertransportinspektorInnen)?
6. Welche budgetären Vorsorgen sind für diesen Personalbedarf seitens des Landes Niederösterreich getroffen worden?